

FREIZEIT- UND SPORTBETRIEBE

Fremdenführer-Kongress

Die NÖ Fremdenführer machten Krems zur touristischen Hauptstadt Österreichs: 200 Austriaguides tauschten sich in Krems aus.

Der jährliche Kongress der Fremdenführer fand nun zum dritten Mal in NÖ statt. „Die Teilnahme von Vertretern aus der Schweiz, Südtirol und Bayern verleiht dem Kongress auch eine internationale Note“, hob WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl bei ihrer Eröffnung hervor und freute sich, „dass die Austriaguides, die dem Gast bei Führungen die Augen für viele Dinge öffnen können, heuer die Wachau als Standort ausgewählt haben, um dieses qualifizierte Führungserlebnis noch interessanter und spannender zu gestalten.“

Am Programm standen Führungen in der Gozzoburg, im Karikaturmuseum, in den Altstädten von Krems und Stein sowie in St. Pölten, wo auch die jüdische Synagoge besucht wurde. Weiters am Programm: Stift Göttweig, Pfarrkirche Heiligenkreuz-Gutenbrunn, Mauer bei Melk, Kartause Aggsbach, Maria Langegg, St. Michael, Dürnstein, Loisium, Stift Herzogenburg, Schloss Rosenau, Waldland, Schloss Greillenstein, Stadt Pulkau, dann ging es nach Untermarkersdorf (Lesung von Alfred Komarek im Himmelbauerkeller) und in die denkmalgeschützte Kellergasse von Mailberg.

Vertreter der Partnerbranchen brachten sich beim Round Table ein - in 15 Parallel-Workshops wurden die gesammelten Ideen gemeinsam mit den Austriaguides bearbeitet. Die Themen waren:

- ▶ neue Geschäftsfelder
- ▶ Sicherstellung eines internen optimalen Informationsflusses
- ▶ Nutzung von Synergien für verbesserten Marketing-Auftritt
- ▶ Herausforderungen für die Zukunft
- ▶ Antworten auf verstärkte Konkurrenz.

„Die Wirtschaftskammer Niederösterreich hat mit diesem Branchentreffen seinen Mitgliedern ein ideales Forum zum Austausch und zum Wachsen aneinander, miteinander und voneinander geschaffen: Ein Modell, an dem künftige Kongresse in anderen Bundesländern nicht mehr vorübergehen werden können“, ist sich Kongressleiter Wolfgang Auinger sicher.

Aktivitäten jetzt und in Zukunft

Präsentiert wurde auch die Marketingstrategie der Österreich Werbung als Auftakt für verstärkte gemeinsame Aktivitäten und die Initiative Klösterreich, die ganz stark von NÖ getragen ist. Die 2013 im östlichen Weinviertel stattfindende NÖ Landesausstellung „Brot und Wein“ wurde den Austriaguides ebenfalls vorgestellt.

Der Kongress erzeugte Reaktionen wie „professionell“ und „herzlich“, „kreative Auswahl der Tagungsorte“ oder „festliche und sehr kulinarische Gestaltung des



Hans-Peter Wipplinger (Direktor Kunststhalte Krems), WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Fachgruppen-Geschäftsführer Walter Schmalwieser und Kongressleiter Wolfgang Auinger.

Fotos: WKNÖ/Sonia Montiel de Muhm

Kongresses“. Beigetragen dazu haben die Winzer Krems Sandgrube 13, das Loisium, der Heurige Hamböck in Stein, der Hirschenwirt in Nölling, die Stadt Pulkau im Europahaus, Grasl & Salomon an der Museumsmeile und der Gasthof Klinglhuber mit seinem Catering in der Dominikanerkirche.

Tourismus und Kulinarik gehören zusammen

Ebenso begeisterten Toni Mörwald im Kloster „Und“ sowie die „MS Austria von Brandner“ mit ihrem Galamenu auf der Donau. Für Wolfgang Auinger gehören „Tourismus und Kulinarik heute untrennbar zusammen. Es macht mich daher besonders stolz, dass wir den Teilnehmern, die alle wichtige Multiplikatoren sind, Niederösterreich auch als einen Hort der Kulinarik erlebbar machen konnten“.

Die Nutzung der Dominikanerkirche zum Kongress-Ausklang wurde durch die Stadt Krems ermöglicht, der unbestrittene Höhepunkt war dann der „Auftritt“ von WU-Lektor und Wirtschaftskabarettisten Otmar Kastner (Thema: Die Darlegung der unternehmerischen Erfolgsfaktoren im 21. Jahrhundert) unter dem Motto „The Power of Laugh“.

Abschließend reichte Wolfgang Auinger die „Fremdenführer-Fakel“ weiter nach Oberösterreich, wo ab sofort der nächste Austriaguides-Kongress für November 2013 in Linz vorbereitet wird.

ECKDATEN

- ▶ Insgesamt 1.300 aktive Fremdenführer in Österreich, 50% davon in Wien, rund 80% Frauen
- ▶ etwa 100 aus Niederösterreich: vorwiegend in der Wachau und im Speckgürtel um Wien: Baden, Mödling, Klosterneuburg, Gänserndorf, etc. - daher auch sehr stark in Wien tätig
- ▶ Der Kongress ist seit 24 Jahren der jährlicher Branchentreff, zum dritten Mal in Niederösterreich
- ▶ Üblicherweise 100-200 Teilnehmer, das Jahr 2012 gehört mit 185 zu den 3 bislang bestbesuchten
- ▶ Kunden der Austriaguides: Busreisegruppen, Schulklassen, Schiffsgäste für Landausflüge, Privatpersonen, Firmengäste, Kongressteilnehmer, zu den Gästen aus anderen Ländern auch immer öfter Einheimische
- ▶ Die Tätigkeiten der Austriaguides umfassen: Stadtrundfahrten, Themenspaziergänge, Reiseleitungen, Fachführungen, Fachvorträge, Kongressservice Borddekorate Park-, Schloss-, Kloster-, Wein- und Kellergassenführungen



Partnerbranchen-Vertreter und Austriaguides beim Workshop.